

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 19

Neuteich, den 14. Mai

1926

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses

Nr. 1.

Bekämpfung von Viehheuchen.

Mit Rücksicht auf das Auftreten der Maul- und Klauenseuche weise ich darauf hin, daß gemäß § 28 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 1. 5. 1912 Milch und Milchrückstände aus Sammelmolkereien nur nach vorheriger ausreichender Erhitzung als Futtermittel für Tiere abgegeben oder als solche im eigenen Betriebe der Molkereien verbraucht werden dürfen.

Die Ortsbehörden des Kreises ersuche ich um sofortige ortsübliche Bekanntmachung. Die Ortspolizeibehörden, die Herren Landjäger und das Schupo-Kommando ersuche ich, die Innehaltung dieser Bestimmungen strengstens zu überwachen und mir jeden Uebertretungsfall sofort zur Anzeige zu bringen.

Tiegenhof, den 6. Mai 1926.

Der Landrat

Nr. 1a.

Chausseen für den Durchgangsverkehr zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland.

Für den Durchgangsverkehr von Kraftwagen und Motorrädern zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschen Reich sind mehrere Chausseen geöffnet. Für das Gebiet der freien Stadt Danzig kommt neben der schon früher geöffneten Linie Schlochau—Danzig—Konitz—Pr. Stargard—Dirschau—Marienburg noch die seit dem 1. April 1926 eröffnete Strecke Launenburg—Strzebielino—Bolzszewo—Weiborowo—Aeda—Zagorze—Chylonja—Kolibki—Zoppot—Danzig—Prauß—Hohenstein—Dirschau in Betracht.

Danzig, den 24. April 1926.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Abteilung des Innern.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 8. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 2b.

Grenzübergangszeiten an der Fähre Zeyer.

Für den Grenzverkehr über den Grenzübergang Zeyer-Fähre gelten vom 5. Mai 1926 ab bis auf weiteres folgende Grenzöffnungszeiten:

In den Monaten Oktober—Februar:

a) 7 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags und

b) 2 Uhr nachm. bis 7 Uhr abends;

an jedem **Mittwoch, Sonnabend und Sonntag** ist die Grenze zu b) von 2 Uhr nachm. **bis 1 Uhr nachts** geöffnet.

In den Monaten März—September:

a) 7 Uhr vorm. bis 12 Uhr mittags und

b) 3 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends;

an jeden **Mittwoch, Sonnabend und Sonntag** ist die Grenze zu b) von 2 Uhr nach. **bis 1 Uhr nachts** geöffnet.

Tiegenhof, den 10. März 1926

Der Landrat.

Nr. 2c.

Frühjahrschonzeit der Fische im Frischen Haß.

1. Die Frühjahrschonzeit der Fische im Frischen Haß wird auf die Zeit von Montag, den 10. Mai morgens 6 Uhr bis Sonnabend, den 5. Juni abends 7 Uhr festgesetzt.

2. Auf folgenden Teilen des Frischen Haßs vom Uferlande bis zu den Scharkanten:

a) in den Holmen von der Landesgrenze bei Pröbbernau längs der Nehrung bis Bodenwinkel, von dort aus vorlängs der Ortsschaften Stuthöferkampe und Grenzdorf B bis zum Jungfernschen Leuchttower,

b) in den Holmen von dem Jungfernschen Leuchttower bis zur Rogatrinne

ist während der Frühjahrschonzeit jede Fischerei verboten, mit Ausnahme des Nalanges mit Säcken, Reusen oder Schnüren.

3. Die Anwendung von Gaddernehen, soweit sie als Stell- und Setznetze, nicht Treibnetze benutzt werden, ist während der Frühjahrschonzeit auf dem Frischen Haß mit Ausnahme derjenigen Strecken gestattet, die als Laichstellen der Fische unter 2 a) und b) niedergelegt sind.

Zu widerhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden nach § 128 des Fischereigesetzes in Verbindung mit dem Geldstrafengesetz vom 28. 9. 23 (G. S. S. 999) und der Verordnung betreffend die Umstellung bestehender Gesetze auf Gulden vom 23. 10. 23 (G. S. S. 1001) mit Geldstrafen bis zu 300 G oder entsprechender Haft belegt.

Die Lage der Schonbezirke des preussischen Haßkreises wird durch Aushang in den Haßortschaften bekannt gegeben.

Danzig, den 21. April 1926.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Franke.

Veröffentlicht! Die in Frage kommenden Gemeinden ersuche ich um ortsübliche Bekanntmachung.

Tiegenhof, den 8. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 2.

Revision der Gemeindefassen.

Der Kassendirektor Viermann und der Kreis Ausschuß-Amtsrat Güßfeld sind von mir mit Vornahme der der Aufsichtsbehörde obliegenden unvermuteten Prüfung der Gemeindefassen beauftragt worden. Jeder der beiden Beamten hat bestimmte Gemeinden zugewiesen erhalten.

Tiegenhof, den 4. Mai 1926.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 3.

Allgemeine Verfügung über die Gebühren für die Aufnahme von Testamenten durch die Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie besonders bestellte Urkundspersonen.

Vom 25. Februar 1926.

1. Die Allgemeine Verfügung vom 10. August 1923 — J. 5120/23 — (Nr. 72 der Sammlung) wird aufgehoben.

II. 1) Die im § 22 Abs. 1 der Anweisung vom 23. Juni 1900 (Anlage zu Nr. 32 des Pr. J. M. Bl.) betreffend die Errichtung von Testamenten vor dem Gemeinde- oder Gutsvorsteher, bestimmte Gebühr beträgt bei einem Werte des Nachlasses

bis 1000 Gulden einschl. 2 Gulden.

5000 5 "

" 10000 8 "

über 10000 10 "

2) Die dem Zeugen nach § 23 Ziffer 2 daselbst zu zahlende Entschädigung beträgt 5 bis 50 Pfg. für jede angefangene Stunde.

III. 1) Die im § 23 Abs. 1 der Anweisung vom 15. 3. 1904 J. M. Bl. S. 91 — für die zur Aufnahme von Testamenten bestellten besonderen Urkundspersonen bestimmte Gebühr beträgt bei einem Werte des Nachlasses

bis 1000 Gulden einschl. 2 Gulden.

5000 5 "

" 10000 8 "

über 10000 10 "

2) Die dem Zeugen nach § 24 Ziffer 2 daselbst zu zahlende Entschädigung beträgt 5 bis 50 Pfg. für jede angefangene Stunde.

Danzig, den 25. Februar 1926.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

J. 6669/25.

Justizabteilung.

gez. Sahm.

Dr. Wiercinski.

Veröffentlicht!

Die Bestimmungen über die Aufnahme von Testamenten durch die Gemeinde- und Gutsvorsteher sind in meiner Bekanntm. Nr. 9 vom 12. Februar 1924 zusammengefaßt und im Kreisblatt vom 23. Nr. 8 Ziffer 4 veröffentlicht. Ich bringe diese Bekanntm. hier zur Erinnerung.

Tiegenhof, den 3. Mai 1926.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses

Nr. 4.

Steueranteile der Gemeinden.

Don der Freistadtsteuerkasse sind als Anteile der Gemeinden

- a) an der Lohnsteuer für Januar/Februar 1926,
- b) " Umsatzsteuer für Januar/Jahreschluß 1926,
- c) " Gewerbesteuer für das Steuerjahr 1924,
- d) " " Oktober/Jahreschluß 1926,
- e) Körperschaftsteuer-Vorauszahlung für 1924, angekommen im Rechnungsjahr 1924,
- f) " Einkommensteuer für Januar/März 1926,
- g) " " Rest-Lohnsteuer für Januar/März 1926,

die in den Spalten 2—8 der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 10 und 11 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern für 1926 verbucht oder auf Gemeindefonto überwiesen. Bei den Gemeinden Barendt, Beiershorst und Damerau sind die Steueranteile (bei Barendt bis zu einem Teilbetrage) auf Kreissteuern für/1925 verrechnet worden.

Gemeinde	Lohnsteuer für Jan./Febr. 1926	Umsatzsteuer für Jan./Dez. 1926	Gewerbe-steuer 1924	Gewerbe-steuer Okt./Dez. 1926	Körperschaftssteuer für 1924	Einkommensteuer für Jan./März 1926	Restlohnsteuer für Jan./März 1926	Gesamtsumme	Auf Kreissteuern verrechnet	Auf Gemeindefonto überwiesen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Altebabe	26 72	10				121 67	22 72	181 11	181 11		
Altenau	6 68					37 39	5 68	49 75	49 75		
Altendorf	10 02	130				25 60		165 62	165 62		
Altmünsterberg	90 18	574 25			83 95	72 47	76 68	897 53	897 53		
Altweichsel	110 22					3 92	32 41	146 55	146 55		
Bärwalde	40 08	107	78 84			83 27	34 08	343 27	340 81	2 46	
Barendt	145 44							145 44	105 57	f. 1925 39 87 f. 1926	
Barenhof	56 78	53	13 59			29 54	48 28	201 19	201 19		
Beiershorst	23 38	2				71 13	19 88	116 39	116 39	f. 1925	
Beisterfelde	53 44					30 60	29 44	113 48	113 48		
Blumstein	6 81						28 40	35 21	35 21		
Brodsack	56 78				31 68	23 71	29 58	141 75	141 75		
Bröske	40 08					2 45	9 16	51 69	51 69		
Brunau	150 30	265	71 83			188 11	127 80	803 04	716 99	605	
Damerau	56 78	3				75 28	48 28	183 34	183 34	f. 1925	
Dammfelde	20 04	18				2 35	17 04	57 43	57 43		
Eichwalde					58 40			58 40	58 40		
Einlage	123 58	12	54	50		223 26	104 88	518 22	518 22		
Fürstenu	166 38				33	80 69	40 79	320 86	320 86		
Fürstenwerder	197 06	166 51			1 38	216 64	167 56	749 15	749 15		
Gnojau	237 14	7 51				130 81	202 64	578 10	578 10		
Grenzdorf A	53 44	77				98 18	45 44	274 06	203 27	70 79	
Grenzdorf B	73 48	59				213 05	62 48	408 01	408 01		
Halbstadt	60 12					36 46		96 58	96 58		
Herrenhagen	3 34						2 84	6 18	6 18		
Heubuden	66 80	75		117		108 43	56 80	424 03	424 03		
Holm	36 74							36 74	36 74		
Jergang	20 14					53 67	17 04	90 85	90 85		
Jankendorf	30 06					34 89	25 56	90 51	90 51		
Jungfer	223 78	157	195 11			83 16	190 28	849 33	849 33		
Kalteherberge	16 70	3				11 24	14 20	45 14	45 14		
Kalthof	748 16	399	824 17	914 76		720 60	636 16	4242 85	2752 79	1490 06	
Kaminke	33 40					62 58	28 40	124 38	124 38		
Keitlau	33 40	198		10		21 77	28 40	291 57	231 94	59 63	
Krebsfelde	83 50							83 50	83 50		
Käschwerder	33 40					62 21	10 40	106 01	106 01		
Kunzeidorf	267 20	3	18			8 80	172 21	227 20	696 41	696 41	
Ladefopp	140 28							140 28	140 28		
Lafendorf	120 24	9	7 02			130 60	102 04	368 90	368 90		
Gr. Lesewitz	150 30	161		81 50		95 41	127 80	616 01	616 01		
Kl. Lesewitz	16 70	49	523 44			32 48	14 20	635 82	466 52	169 30	
Leske	23 38	36				13 28	19 88	92 54	92 54		
Gr. Lichtenau	227 44	231	224 82	7 56		87 58	198 80	977 20	977 20		
Kl. Lichtenau	93 52	109	18			4 14 94 3 52 3 96 24 89 4 85	345 40	79 52	650 52	650 52	
Liefgau	417 50	319	57 33			3 52 3 96 24 89 4 85	334 18	355	1490 49	1090 49	400 bar
Lindenau	56 78					267		353 52	353 52		
Lupshorst	43 42							43 42	43 42		
Marienu	146 36	116				113 68	31	376 35	376 35		
Gr. Mausdorf	113 56							113 56	113 56		
Kl. Mausdorf	33 40	3 18		10		152 13	28 40	232 61	232 61		
Kl. Mausdorferweide						6 65	2 13	8 78	8 78		
Mielenz	110 22	63				117 68	93 52	384 42	384 42		
Mierau	56 78	10				116 10	48 28	231 16	231 16		
Gr. Montau	90 18	12	36	46		194 53	76 68	456 42	456 42		
Kl. Montau	73 48	113		53 87		212 69	62 48	515 52	515 52		
Neudorf	3 34	2				217 20	2 84	35 38	35 38		
Neufirch	136 94	137				116 10	116 44	476 48	476 48		
Neulanghorst	50 10					14 67	15 60	80 37	80 37		
Neumünsterberg	140 28	171				172 16	119 28	603 33	603 33		
Neustädterwald	60 12	13				138 83	51 12	263 07	263 07		
Neuteicherhinterfeld	97					36 19	37 16	37 16	37 16		
Neuteicherwalde	66 80	23		27		88 20	56 80	261 80	261 80		
Neuteichsdorf	56 32	81	11 52			141 62	62 48	352 94	352 94		
Niedgau	43 42					33 05	8 92	85 39	85 39		

Kopf wie vor.

Orloff	46 76			60		42 66	39 76	129 78	129 78	
Orloffersfelde	23 38	31				19 51	19 88	93 77	93 77	
Palschau	73 48				15 84	47 71	53 48	190 51	190 51	
Parfchau	23 38	28				18 36	19 88	89 62	89 62	
Petershagen	146 96	162 20				182 44	124 96	616 56	616 56	
Pieckel	337 34	44		159 10		74 20	286 84	901 48	673 69	227 79
Pieghendorf	16 70	5	54			41 43	14 20	131 33	131 33	
Platenhof	323 98	243	29 99	78		184 15	275 48	1134 60	910 54	224 06
Pleghendorf		5 89				17 63	2 84	26 36	26 36	
Portenau	46 76	37			27	12 24	39 76	136 03	136 03	
Prangenau	26 72	19				85 37	22 72	153 81	153 81	
Rehwalde	10 02						8 52	18 54	18 54	
Reimerswalde	30 06	45				65 24	25 56	165 86	165 86	
Reinland	26 72							26 72	26 72	
Rosenort	33 40					48 29	1 40	83 09	83 09	
Rückenau						75 03		75 03	75 03	
Schadwalde	103 54				2 37	138 32		244 23	244 23	
Scharpau	13 36					3 67	2 36	19 39	19 39	
Schönau	60 12	17 70				315 73	51 12	444 67	444 67	
Schöneberg	387 44	122	142 86			227 95	329 44	1209 69	1209 69	
Schönhorst	70 14	7	54			71 75	59 64	262 53	262 53	
Schönsee	80 16	54 25			288 33	20 09	68 16	510 99	510 99	
Simonsdorf	545 68	7		108		84 37	468 60	1213 65	1213 65	
Stadtfelde	16 70	10					14 20	40 90	40 90	
Stobbenorf	83 50	4 18				27 44	71	186 12	186 12	
Stuba	53 44					72 22	27 44	153 10	153 10	
Tannsee	133 60					166 64		300 24	300 24	
Tiege	54 58	85			26 49	55 85	65 32	287 24	287 24	
Tiegenhagen	143 42	62		128 70		97 70	122 12	554 14	554 14	
Tiegenort	153 64							153 64	153 64	
Tragheim	33 40	308			39 60 1 26	10 65	28 40	421 31	421 31	
Tralau	90 18						13 68	103 86	103 86	
Trampenau	46 76					3 67	3 31	53 74	53 74	
Trappenfelde	30 06						25 56	55 62	55 62	
Vierzehnhuben	10 02	5				13 79	8 52	37 33	37 33	
Vogtei	6 68					12 84	5 68	25 20	25 20	
Waldorf	33 40					32 38		65 78	65 78	
Warnau	70 14	43 13				203 77	59 64		376 68	
Wernersdorf	192 11					173 62		365 73	365 73	
Wiedau	69					25 62	2 84	29 15	29 15	
Zeyer	156 98	24 40				41 31	133 48	356 17	356 17	
Zeyersvorderkampen	66 20					43 47		109 67	109 67	
Zalendorf	50 10									
Zorsterbusch	31 73			8 55		16 88	26 98	229 71		229 71
Montauerforst	45 09					2 02	38 34		Postkass	
Wolfsdorf	10 02									
Udl. Renfau	1 67						1 42	3 09	3 09	

Tiegenhof, den 4. Mai 1926.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 5

Taubstumme Kinder.

Die rückständigen Herren Gemeindevorsteher ersuche ich wiederholt um Mitteilung, ob und welche schulpflichtigen **taubstummen Kinder** in der Gemeinde vorhanden sind.

Tiegenhof, den 30. April 1926.

Der Landrat.

Nr. 6.

Fahrraddiebstahl.

Als gestohlen sind anzuhalten die nachstehend beschriebenen Fahrräder:

1. Herrenfahrrad. Marke Phänomen, Nr. 187300, gerade Lenkstange, linker Griff fehlt, schwarze Felgen, neues Hinterrad, Freilauf mit Rücktritt, neue graue Bereifung, sonst keine besonderen Kennzeichen. Das Rad war noch sehr gut erhalten.
2. Damenfahrrad. Marke Ideal, Nummer unbekannt, gerade Lenkstange, schwarze Felgen, Freilauf mit Rücktritt, Nieg an der linken Seite zur Hälfte lose, sonst noch gut erhalten.

Im Ermittlungsfalle ersuche ich mir zu Egb. Nr. 2324 £ sofort Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 4. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 7

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortspolizeibehörden, die Ortsbehörden, sowie die Herren Landjäger und das Schupo-Commando des Kreises ersuche ich, festzustellen, ob sich im hiesigen Kreise der am 27. 5. 1872 in Posen geborene **Wladislaus Szumilowski** aufhält. Im Ermittlungsfalle ersuche ich, mir zu Egb. Nr. 2356 £ sofort Nachricht zu geben.

Tiegenhof, den 6. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 8.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Ortsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises werden ersucht, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob dort ein **Melker Gerhard Höpfner** geb. 28 August 1903 in Ohra dort wohnhaft ist bezw. wohin sich derselbe abgemeldet hat.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 4. Mai 1926.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 9.

Kollekte.

Der Senat hat der Danziger Missionskonferenz die Erlaubnis erteilt, von sogleich bis zum 30. 9. d. Js. eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der freien Stadt Danzig zum Besten der Berliner Missionsgesellschaft, der Gofnerischen Missionsgesellschaft und der Bethel-Mission abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Tiegenhof, den 6. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 10.

Brückensperre.

Die Brücke über den Lindenauer-Kanal im Zuge der Kreisstraße Brodjad—Lindenau in Stat: 7,3 wird vom 17. Mai d. J. ab für die Dauer der Reparaturarbeiten für den fuhrwerksverkehr gesperrt.

Tiegenhof, den 10. Mai 1926.

Das Kreisbauamt.

Nr. 11.

Stellengesuch.

Der Sohn eines gefallenen Kriegers, 15 1/2 Jahre alt, soll als **Kutscher** in der Landwirtschaft untergebracht werden.

Landwirtschaftliche Betriebe, die ihn einstellen wollen, werden gebeten sich an die Fürsorgestelle beim Landratsamte zu wenden,
Tiegenhof, den 4. Mai 1926.

Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.

Nr. 12.

Personalien.

Der Hofbesitzer Wilhelm Faust in Plehendorf ist als Gemeindevorsteher daselbst gewählt und von mir bestätigt worden.
Tiegenhof, den 6. Mai 1926.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.
Nr. 13.

Personalien.

Die als Schulvorsteher der Schule in Neuteicherwalde gewählten Besitzer Jacob Neufeld und Ferdinand Kranke, beide aus Neuteicherwalde, sind für dieses Amt von mir bestätigt worden.
Tiegenhof, den 30. April 1926.

Der Landrat.

Nr. 14.

Schiedsmannsbestätigung.

Durch Beschluß des Präsidiums des Landgerichts in Danzig vom 31. April 1926 ist der Tischlermeister Paul Barnowski in Kießau als Schiedsmann und der Schmiedemeister Walter Peters in Kießau als stellvertretender Schiedsmann für den Schiedsmannsbezirk Kießau (Nr. 11) auf die nächstfolgenden 3 Jahre bestätigt worden.
Tiegenhof, den 3. Mai 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.

Nr. 15.

Schweinepest.

Die Schweinepest unter dem Schweinebestande des Käseerzählers Beck in Lindenau ist erloschen.
Tiegenhof, den 3. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 16.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichs-gesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauentierbeständen des Weidewalters Krebsfeld und des früheren Weidewalters Tiedtke, beide in Krebsfeldwerweiden, des Gutsbesitzers Brunau-Lindenau und des Gutsbesitzers Pohlmann in Krebsfelde amtstierärztlich Maul- und Klauenseuche festgestellt ist, werden folgende Sperrbezirke gebildet:

- 1. die Gehöfte des Weidewalters Krebsfeld und des früheren Weidewalters Tiedtke in Krebsfeldwerweiden, des Hofbesitzers Dahlke in Kupushorst und des Hofbesitzers Keuß in Krebsfelde,
- 2. die Gehöfte des Gutsbesitzers Pohlmann in Krebsfelde und des Gastwirts Paul Peters in Krebsfelde sowie der südliche Teil von Lakendorf, der sogenannte Sand, und die an der Fortsetzung der Chaussee am Sande bis zur Krebsfelder Wassermühle belegenen Gehöfte,
- 3. das geschlossene Dorf Lindenau einschließlich der mit diesem zusammenhängenden Weiden.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorsätzlich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichs-gesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 £, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1. a. a. O. bis zu 300 £. oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 10. Mai 1926.

Der Landrat.

Nr. 17.

Maul- und Klauenseuche.

In den durch meine Viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 28. 4. 1926 (Kreisblatt Nr. 17) wegen Maul- und Klauenseuche gebildeten Sperrbezirken Wolfsdorf-Loquat und Kießau ist ferner Maul- und Klauenseuche festgestellt unter den Klauentierbeständen der Besitzer Rudolf Benzler und Emil Radtke in Wolfsdorf sowie des Gutsbesitzers Wiebe in Kießau.

Eine Veränderung der Sperrbezirke findet deswegen nicht statt.
Tiegenhof, den 10. Mai 1926.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Freie Lehrerstelle.

Die hiesige, alleinige evangelische Lehrerstelle ist infolge Ver-setzung des bisherigen Lehrers frei. Bewerber wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Bärwalde, den 3. Mai 1926.

Der Gemeindevorsteher.
G. Wiens.

Fahrplan

D. Westpreussischen Kleinbahnen f. d. Kr. Gr. Werder gültig ab 15. Mai 1926 bis auf weiteres.

Bemerkungen.

1. Eine Gewähr dafür, daß die im Fahrplan verzeichneten Züge verkehren, und eine Gewähr für die Rück- und Weiterbeförderung bei Anschlußversäumnis wird nicht geleistet.
2. Die Zeiten von 6⁰⁰ abends bis 5⁵⁰ morgens sind durch Unterstreichen der Minutenzahl gekennzeichnet.
3. Alle Züge führen II. und III. Wagenklasse.
4. für die angegebenen Staatsbahnanschlüsse wird keine Gewähr geleistet.
5. für die II. und III. Wagenklasse werden Monats- und Schülerkarten mit erheblichen Preisermäßigungen ausgegeben, außerdem werden für Schulfahrten die im Tarif vorgesehenen Vergünstigungen gewährt. Auskunft hier-über erteilen die Bahnhöfe.
6. Zeichenerklärung:
W= Zug verkehrt nur an Werktagen,
S= " " Sonntags und Feiertagen,
Mo. am Montag,
Di. Dienstag,
Mi. Mittwoch,
Do. Donnerstag,
Fr. Freitag,
Sb. " Sonnabend.
7. Die Züge halten an den mit * bezeichneten Stationen nach Bedarf.

1. Danzig Kleinbf. — Steegen — Stutthof.
Hin. Zurück.

S 52	W 54	W 54	Zug №	Stationen	Zug №	W 51	S 53
7 ⁰⁶	5 ⁴⁰	5 ³³	ab	Danzig	an	9 ¹¹	9 ⁰⁵
9 ⁴³	6 ⁴⁵	8 ³⁵	an	} Steegen	ab	6 ¹⁴	6 ²⁶
9 ⁴⁸	6 ⁵⁵	8 ⁴⁵	ab		an	6 ⁰⁴	6 ¹⁶
10 ⁰⁴	7 ¹⁰	9 ⁰⁰	an		Stutthof	ab	5 ⁴⁸

- × Zug 54 W verkehrt nur an Werktagen, außer Sonnabend u. den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen.
- + Zug 54 W verkehrt nur am Sonnabend und den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen.

2. Steegen—Fischerbabe—Tiegenhof Kleinbf.
Hin. Zurück.

41 ×	43 +	Zug №	Stationen	Zug №	42 ×	S 46	W 44
11 ²⁰	7 ¹⁶	ab	Steegen	an	11 ⁰¹	1 ⁵¹	2 ⁵¹
11 ³⁴	7 ³⁰	ab	* Fischerbabe	an	10 ⁴⁵	1 ³⁸	2 ³⁸
11 ⁴⁵	7 ⁴¹	ab	* Tiegenort	an	10 ³⁷	1 ²⁷	2 ²⁷
11 ⁵⁸	7 ⁵⁴	ab	* Tiegenhagen	an	10 ²⁴	1 ¹⁴	2 ¹⁴
12 ¹¹	8 ⁰²	an	Tiegenhof Klb.	ab	10 ¹⁰	1 ⁰⁰	2 ⁰⁰
5 ⁰⁵	8 ²⁵	ab	Tiegenhf. Staatsb.	an	9 ⁵⁰		1 ⁴³

- × Z. 41 u. 42 verkehren täglich, an Sonntags u. Feiertagen nur bei günstiger Witterung.
- + Z. 43, 44 W. u. 46 S verkehren von 15. 5. — 31. 8. 26 jedoch nur bei günstiger Witterung.

3. Tiegenhof Klbj. — Schöneberg — Ließau Klbj.

Hin.		Zurück.				
11 Mo. Mi. Do. u. Sb.	13 Di. fr.	Zug Nr.	Stationen	Zug Nr.	14 Di. fr.	12 Mo. Mi. Do. u. Sb.
	Nur Dienstag und Freitag.	1 ⁰⁰	ab Tiegenhof Klbj.	an	7 ⁵²	
		1 ¹¹	* Tiegerfelde	↑	7 ⁴²	
		1 ¹⁷	* Tiege Meierei	↑	7 ³⁶	
		1 ²³	* Tiege	↑	7 ³⁰	
		1 ²⁹	* Ladefopp	↑	7 ²⁴	
		1 ³⁵	* " Meie.	↑	7 ¹⁸	
		1 ⁴⁶	* Schönsee	↑	7 ⁰⁷	
		1 ⁵²	an Schöneberg	ab	7 ⁰⁰	
	Nur Montag, Mittwoch, Donnerstags und Sonnabend.	6 ¹⁵	ab Schöneberg	an	7 ³⁹	
		6 ²⁶	* Schönhorst	↑	7 ²⁹	
		6 ³⁴	* Neufirch Schmie.	↑	7 ²¹	
		6 ³⁹	* Neufirch	↑	7 ¹⁶	
		6 ⁴⁹	* Dordenau	↑	7 ⁰⁶	
		7 ⁰⁶	* Gr. Lichtenau	↑	6 ⁵⁰	
		7 ¹⁴	* Kl. Lichtenau	↑	6 ⁴¹	
		7 ²³	* Damerau	↑	6 ³²	
		7 ³⁹	an Ließau Klbj.	ab	6 ¹⁵	
			Staatsbahnanstschlüsse i. Ließau			
		7 ⁵⁶	nach Danzig	nach	5 ⁵⁵	
		8 ⁰⁹	Marienburg.		5 ³²	

4. Marienburg Klbj. — Lindenau — Tiegenhof Klbj

Hin.		Zurück.					
W 32	W 34	Zug Nr.	Stationen	Zug Nr.	W 35	W 31	
		Staatsbahnanstschlüsse in Marienburg					
		7 ¹⁹	von Dt. Eylau	nach	1 ²⁸	7 ¹⁵	
		10 ⁰⁸	Marienwerder		8 ¹⁸	6 ¹⁵	
		1 ²⁰	Königsberg		10 ¹⁷	5 ³⁰	
		5 ²²	ab Marienburg Klbj.	an	7 ²⁸	4 ⁰⁶	
		5 ⁴⁵	* Kalthof	↑	7 ¹⁵	3 ⁵³	
		5 ⁵⁶	* Kaminke	↑	6 ⁵⁶	3 ³⁸	
		6 ⁰¹	* Tragheim	↑	6 ⁵¹	3 ²⁸	
		6 ⁰⁸	* Gr. Lesewitz	↑	6 ⁴⁴	3 ²¹	
		6 ¹⁰	* Gr. Lesewitz feld	↑	6 ⁴¹	3 ¹⁸	
		6 ¹⁸	* Kl. Lesewitz	↑	6 ³⁴	3 ¹¹	
		6 ²⁶	an Lindenau	ab	6 ²⁶	3 ⁰³	
		6 ²⁸	ab Lindenau	an		3 ⁰⁰	
		6 ³⁹	* Gr. Mausdorf	↑		2 ⁵⁰	
		6 ⁴⁸	* Lupushorst	↑		2 ⁴¹	
		7 ⁰²	* Krebsfelde	↑		2 ²⁷	
		7 ⁰⁹	* Schleusendamm	↑		2 ²⁰	
		7 ¹⁴	* Lakendorf	↑		2 ¹⁵	
		7 ²¹	* Rosenort	↑		2 ⁰⁸	
		7 ²⁸	* Fürstenau	↑		2 ⁰¹	
		7 ⁴³	an Tiegenhof Klbj.	ab		1 ⁴⁵	

Formularverlag.

- folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:
- Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindefestigung.
 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindefestigung.
 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindefestigung.
 4. Feststellungsbeschluss der Gemeindefestigung.
 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstützungswohnsitzes.
 6. Anfrage über die Aufenthaltverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
 7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
 8. Jagdpachtbedingungen.
 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
 10. Jagdpachtvertrag.

5. Ließau Kleinbj. — Wernersdorf — Marienburg.

Hin.		Zurück.						
W 2	W 4	S 6	Zug Nr.	Stationen	Zug Nr.	W 3	1.	
			Staatsbahnanstschlüsse in Ließau.					
		1 ²⁷	von Danzig	nach			7 ³⁰	
		9 ²⁹	von Marienburg	nach			9 ¹⁶	
		12 ¹⁰	ab Ließau Kleinbj.	an			7 ¹⁷	
		12 ³¹	* Altweichsel	↑			6 ⁵⁷	
		12 ⁴⁷	* Kunzendorf	↑			6 ⁴²	
		12 ⁵⁶	* Biesterfelde	↑			6 ³⁴	
		1 ²⁰	* Gr. Montau	↑			6 ¹⁸	
		1 ³⁷	* Kl. Montau	↑			5 ⁵⁴	
		1 ⁵⁹	an Wernersdorf	ab			5 ³⁰	
		6 ³⁰	ab Wernersdorf	an		3 ⁰³		
		6 ⁴⁸	* Schönau Abzw.	↑		2 ⁴⁵	Don Gr. Montau bis	
		6 ⁵⁸	* Mielenz	↑		2 ³⁷	Wernersdorf nur an	
		7 ⁰⁸	* Schönau Abzw.	↑		2 ²⁴	Werttagen.	
		7 ¹⁸	* Schönau	↑		2 ²⁰		
		7 ²³	* Dammsfelde	↑		2 ¹⁰		
		7 ³⁵	* Kalthof	↑		2 ⁰⁸		
		7 ⁴⁵	an Marienburg Klbj.	ab		1 ⁴⁵		
			Staatsanstschlüsse in Marienburg.					
		12 ⁴⁸	nach Berlin	von		10 ⁰⁷		
		1 ²⁸	nach Dt. Eylau	von		9 ²²		
		10 ³⁵	nach Marienwerder	von		10 ¹⁰		
		10 ¹⁷	nach Königsberg	von		12 ²⁵		
		7 ⁵⁵	nach Elbing	von		1 ²⁴		
		8 ³⁰	nach Danzig	von		12 ⁰⁰		

6. Lindenau — Neuteich Kleinbahnhof.

Hin.		Zurück.		
W 81	Zug Nr.	Stationen	Zug Nr.	W 82
	3 ⁰⁴	ab Lindenau	an	6 ²³
	3 ¹³	ab * Taunsee	an	6 ¹⁵
	3 ²³	ab * Eichwalde	an	6 ⁰⁵
	3 ³⁴	an Neuteich Kleinbahnhof	ab	5 ⁵³

Zeherberichte

für
ein- und mehrklassige Schulen,
 liefert in allen gewünschten Stärken und
Einbänden

die Kreisblattdruckerei
R. Pech & W. Richert, Neuteich.

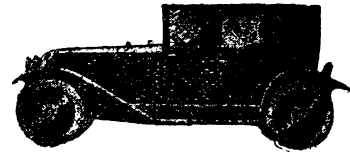
- Abt. G Nr. 11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
 12. Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
 13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner.
 15. Kreishundsteuerlisten.
 16. Steuerzettel und Quittungsbuch über Gemeindefeuern.
 17. Mahnzettel.
 18. Öffentliche Steuermahnung.
 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
 20. Pfändungsbefehl.
 21. Zustellungsurkunde.
 22. Pfändungsprotokoll.
 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsversuch.
 24. Versteigerungsprotokoll.
 25. Zahlungsverbot.
 26. Ueberweisungsbeschluss.

- Abt. G Nr. 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.
 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.
 28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger.
 29. Vorläufiges Zahlungsverbot.
 29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an der Schuldner.
 30. Melderegister.
 31. Abmeldebeschein.
 32. Anmeldebeschein
 32a. Einzugsnachricht.
 33. Voranschlag der Gemeinde.
 34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.

- Abt. A Nr. 1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.
 2. Ehesfähigkeitszeugnis.
 3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.
 4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt.
 5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw. zur Aufnahme in eine Anstalt.
 6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbescheines.
 7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbescheines.
 8. Personalbogen für die Begleitperson.
 " " 9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.
 " " 10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.



Automobil- und Motorradbesitzer!

Liefere

Autoreifen

billiger als in Deutschland in folgenden Marken:
Goodyear, Dunlop, Continental und Peters-Union.

Allerbestes Marken- **Auto-Del** Kilo 1,50 G.

Da Reifen- und Verkauf die größte Vertrauenssache ist, liegt es im Interesse der Verbraucher garantiert gute Fabrikate in meinem Fachgeschäft zu kaufen.

Großes Lager. Billige Preise.

Fahrschule für alle Klassen.

Reparaturwerkstatt mit elektr. Kraftbetrieb für sämtliche Kraftfahrzeuge.

Auto- und Fahrradhaus

A. Lewanzik,

Siegenhof, am Kreishaus. Telefon: Nr. 321.

Ausflugsort Palschau
 Hütte „Weichselrauschen“
 Neu erbauter großer Saal.
 Schöner Garten. — Gr. Unterfahrt.
 Vereine und größere Gesellschaften werden im eigenen Interesse gebeten, sich bei evtl. Ausflügen rechtzeitig anzumelden.
Walter Kuranski,
 Palschau, am Weichselstrand. Tel.: Palschau 27.